

**Kurzprofil
&
Beruflicher
Werdegang**



**Bernhard
Weinstein**

Büro:
Weinstein | Network
Olbrichstr. 2
45138 Essen

Tel.: +49 201 47868-16
Fax: +49 201 47968-18
Email: office@weinstein-network.de
Url.: www.weinstein-network.de

Privat:
Hagelkreuz 62
45134 Essen

Tel.: +49 201 440 290
Mob.: +49 152 561 572 75
Email: bweinstein@weinstein-network.de

Kurzprofil

Kommunikator	erzielt nachhaltig Effizienz durch Offenheit, Vorleben und Teamgeist, inspiriert, denkt quer und gewinnt andere für seine Ideen, formuliert emotionale Zielbilder, gibt Feedback, mediiert, geht Konflikte fair an
Teammensch	erkennt, fördert und setzt Potenziale der Mitarbeiter ein, führt erfolgsorientiert mit Empathie, ermutigt sein Umfeld zu eigenen Ideen, erzeugt Wir-Gefühl
Strategie	erarbeitet genauso gerne nachhaltige Strategien, wie er sie erfolgreich umsetzt; bewahrt Erhaltenswertes und entwickelt Neues, denkt interdisziplinär, ist konsequent, beharrlich und zielorientiert
Netzwerker und Vermittler	verhandelt zielorientiert und fair, hat internationale Erfahrung, ist entscheidungsfreudig mit kalkuliertem Risiko, leistungsstark, belastbar und ausdauernd sowie kontaktstark und verbindlich, bringt Menschen zusammen

Kernkompetenzen

Fachkompetenz	ist HR-Generalist, Volljurist mit Schwerpunkt Arbeits- und Sozialrecht, hat Erfahrung in den Branchen Nahverkehr, Eisenbahninfrastruktur, Energie- und Wasserwirtschaft, öffentlicher Dienst, Versicherung, Einzelhandel und darüber hinaus in Politik, Verbandsarbeit, Interim Management und Unternehmensgründung
Sachkompetenz	kennt sich aus in Geschäftsentwicklung, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Sozialpartnern, Personal- und Organisationsentwicklung, Personalverwaltung, Betriebsübergängen, Restrukturierungen, systemischen Veränderungsmanagement, Projektleitung und Programmsteuerung, Compliance, demografischen Herausforderungen sowie Konfliktlösung und Schlichtung
Führungskompetenz	behandelt seine Mitarbeiter individuell, bildet und integriert Teams, führt authentisch mit vereinbarten Zielen erfolgsorientiert Mitarbeitergruppen an mehreren Standorten, beherrscht laterale Führung,
Sozialkompetenz	hat Einfühlungsvermögen, schafft angenehmes, vertrauensvolles und gleichzeitig herausforderndes Arbeitsklima, ist berechenbar und konsequent, lebt in Beziehungsnetzwerken, ist Vermittler
Methodenkompetenz	beherrscht Projektmanagement HR, agile Managementmethoden Tarifverhandlungen incl. Arbeitskampf, Strategieentwicklung wie operative Umsetzung, Change Management, Barcamp,
Ausbildung	Studium der Rechtswissenschaften in Marburg und Bochum, Abschluss: 1. Staatsexamen; Rechtsreferendariat in Essen Abschluss: 2. Staatsexamen
Weiterbildung	Schulungen in Mediation, Moderation, systemischer Organisationsberatung, systemischen Veränderungsmanagement, General Management, Führung, Projektmanagement sowie sach- und fachbezogene Fortbildungen
Persönliche Daten	geboren am 15. Oktober 1959 in Frankfurt a.M., verheiratet, 2 Kinder

Beruflicher Werdegang (Übersicht)

08/2017 bis 01/2018	Sonderbeauftragter des Vorstands zur Überbrückung Vakanz Personalvorstand bei der EWE AG EWE AG (Oldenburg) / Atreus Interim Management GmbH
Seit 07/2014	Beratender Rechtsanwalt , ext. Personalleiter, Lehrbeauftragter Weinstein Network, (Essen) Personalmanagement / Arbeitsrecht (DE) Projektliste siehe Beruflicher Werdegang (Details)
01/2012 bis 06/2014	Leiter des Bereichs Personalkonzepte, Beschäftigungsbedingungen, Gremien und in PU Leiter Beschäftigungsbedingungen Infrastruktur (DB Netz AG, Frankfurt) Eisenbahninfrastruktur (DE), 4.5 Mrd. EUR / 35.250 MA
01/2009 bis 12/2011	Geschäftsführer DEVK Service GmbH, Bevollmächtigter des Vorstandsvorsitzenden, Leiter internationale Beziehungen (DEVK Versicherungen, Köln) Versicherung (DE), 2.5 Mrd. EUR / 3.000 MA
07/1999 bis 12/2008	DB Regio AG, Frankfurt am Main Personennahverkehr SPNV/ÖPNV (DE), 8.9 Mrd. EUR / 37.000 MA
10/2003 bis 12/2008	Geschäftsführer Personal / Arbeitsdirektor (DB Regio NRW GmbH, Düsseldorf)
07/2001 bis 09/2003	Geschäftsführer Personal / Arbeitsdirektor (DB Regionalbahn Rhein- Ruhr GmbH, Essen / Düsseldorf)
01/2001 bis 07/2001	Interim Manager Personal (DB Regio AG, München / Nürnberg)
06/2000 bis 06/2001	Mitglied Sanierungsteam Regio
07/1999 bis 12/2000	Leiter des Bereichs Arbeitsrecht, Tarifvertragsangelegenheiten und Mitbestimmung
01/1997 bis 06/1999	Leiter Sozialpolitik (Deutsche Bahn AG, Frankfurt a. M. / Berlin)
07/1992 bis 12/1996	Gruppenleiter Personal Beteiligungen (VEBA Kraftwerke Ruhr AG (heute: E.ON), Gelsenkirchen) Energieerzeugung (DE), 1.0 Mrd. EUR / 4.800 MA
01/1992 bis 07/1992	Referent / Justitiar (Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg, Potsdam) Landesministerium (DE)
10/1991 bis 12/1991	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (RA Michael Müller, Essen) Rechtsanwaltskanzlei (DE)
01/1988 bis 12/1991	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (RAe Linten pp., RAe Krupp, Homburg und Partner, jeweils Essen) Anwälte und Notare (DE)

Beruflicher Werdegang (Details)

08/2017 bis 01/2018

EWE AG / Atreus Interim Management GmbH

Versorgungsunternehmen (DE)
Unternehmensumsatz 7,5 Mrd. EUR
Mitarbeiter: 9000

Sonderbeauftragter für das Personalressort der EWE AG

Berichtend an: Vorstand
Personalverantwortung: 110 MA
Direct Reports: 4 MA

Seit 07/2014

Weinstein-Network Personalmanagement, Essen

Personalmanagement / Arbeitsrecht (DE)

Beratender Rechtsanwalt (selbständig)

Schwerpunkte:

- Personalmanagement und Unternehmensführung
- Arbeits- und Sozialrecht
- Mediation und Coaching

Projektbeispiele:

Versicherung

- Konzipierung und Durchführung eines strategischen Projekts zur Verteidigung der Marktposition bei Großkunden
- Leitung eines Buchprojekts mit Herausgeber und 11 Autoren
- Aufbau einer Strategie zur Marktbearbeitung in Mittel- und Osteuropa
- Konzipierung und Durchführung eines Projekts zur Gründung einer Unternehmensstiftung
- Teilnahme an Beiratssitzungen

Fachverlag (KMU)

- Entwicklung einer Unternehmensvision und Strategie
- Harmonisierung der Beschäftigungsbedingungen
- Einführung von Richtlinien
- Business- und Persönlichkeitscoaching Geschäftsführung
- Unternehmensentwicklung
- Mediation zwischen Eigentümer und Verlagsleitung

Energiedienstleister (KMU)

- Restrukturierung
- Fusionsvorbereitung
- Bearbeitung von Fallgestaltungen im Personalbereich
- HR-Vertragsgestaltung
- Coaching der Geschäftsleitungen und Begleitung der Gremiensitzungen
- Anspruchsgruppenanalyse und Erarbeitung abgeleiteter Maßnahmen und Erstellung von Kommunikationskonzepten
- Konzipierung und Durchführung von Visionsworkshops
- Konzipierung und Durchführung von Interviews im Zusammenhang mit Veränderungsprozess, Ableitung von Maßnahmen
- Durchführung von Gruppenmoderationen
- Entwurf, Verhandlung und Abschluss eines Interessenausgleich und Sozialplan
- Entwurf, Verhandlung und Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- Einführung unternehmensdemokratischer Strukturen
- Durchführung von Teamworkshops
- Schulungen im Betriebsverfassungsrecht

Verkehrsdienstleister (KMU)

- Begleitung einer außerordentlichen Betriebsratswahl nach Anfechtung
- Schulungen zum Betriebsverfassungsrecht
- Beratung der Geschäftsführung in kollektivrechtlichen Angelegenheiten

Verkehrsunternehmen (Großunternehmen, KMU und Gründung)

- Restrukturierung
- Veränderungsmanagement
- Herstellung der Kontakte zu Branchenpartnern und Verbänden
- Erstellung und Verhandlung der Grundlagen für die Zusammenarbeit mit Branchenpartner
- Bearbeitung und Bewertung von Produktions-, Marketing- und Personalkonzepten
- Präsentation bei und Verhandlung mit Kooperationspartnern
- Beziehungsmanagement und Lobbying
- Begleitung der Gründungsvorbereitungen Verkehrsunternehmen
- Verhandlungen mit Investoren

IT-Dienstleister (KMU)

- Unterstützung des Geschäftsführers in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten
- Einführung eines Konzeptes Stellenbeschreibung und Empowerment
- Eingruppierung der Mitarbeiter

Industriehandel (Konzertochter)

- Sparring Partner des Geschäftsführers
- Unternehmensakquise
- Coaching Führungskräfte in Führungsskills

01/2012 bis 06/2014

DB Netz AG, Frankfurt

Eisenbahninfrastruktur (DE)

Unternehmensumsatz: 4.5 Mrd. EUR

Mitarbeiter: 35.250

Leiter des Bereichs Personalkonzepte, Beschäftigungsbedingungen, Gremien und in PU Leiter Beschäftigungsbedingungen Infrastruktur

Berichtend an: Personalvorstand

Personalverantwortung: 17 MA

Direct Reports: 5 MA

Ausgangssituation:

- Größter Schieneninfrastrukturbetreiber in Europa, 7 Regionalbereiche, 3 Werke

Aufgaben / Maßnahmen:

- 1. Unterstellungsebene, Richtlinienkompetenz
Eigenen Bereich neu strukturiert, 8 von 17 Stellen neu besetzt und homogenes Team entwickelt
- Zukunftsprogramm Personal mit 12 zum Teil interdisziplinären Projekten geleitet und Ergebnisse umgesetzt
- Tarifverhandlungen für verschiedene Konzerngesellschaften geführt
- Betriebsübergänge gesteuert ohne Widersprüche
- Gremienmanagement mit 53-köpfigen Gesamtbetriebsrat verantwortet
- Betriebliches Gesundheitsmanagement restrukturiert
- Grundsatzregelung für Arbeitszeit ausgehandelt und abgeschlossen
- Maßnahmen im Zusammenhang mit der demografischen Entwicklung eingeführt
- Spitzenwert 4,2 von 5 im Rahmen der Mitarbeiterbefragung erzielt

01/2009 bis 12/2011

DEVK Versicherungen, Köln

Versicherung (DE)

Unternehmensumsatz: 2.5 Mrd. EUR

Mitarbeiter: 3.000

Geschäftsführer DEVK Service GmbH, Bevollmächtigter des Vorstandsvorsitzenden, Leiter internationale Beziehungen

Berichtend an: Vorstandsvorsitzender

Umsatzverantwortung: 4 Mio. EUR

Budgetverantwortung: 1,5 Mio. EUR

Personalverantwortung: 4 MA

Direct Reports: 4 MA

Ausgangssituation:

- Versicherer mit rund 4 Mio. Kunden und 13 Milliarden Policen

Aufgaben / Maßnahmen:

- In PU Mitglied des Steering Committee der Euresa EEIG in Paris, einem Zusammenschluss europäischer Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit und Vice President des Euresa Institute Paris
- Zusammenarbeit zwischen Euresa und dem Europäischen Gewerkschaftsbund ausgebaut
- Umsatz und Ergebnis der DEVK Service GmbH um ein Drittel erhöht
- Gemeinsam mit der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft Neugeschäft entwickelt
- Beziehungen zum Deutsche Bahn Konzern intensiviert
- DEVK im Deutschen Verkehrsforum, Allianz pro Schiene e.V. und Verband deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) repräsentiert
- Regelmäßig an parlamentarischen Abenden teilgenommen
- Internationale Beziehungen zu Gewerkschaften in Polen, Lettland und Ukraine vorangetrieben und Grundlagen für Repräsentanz geschaffen
- Konzept für ein wissenschaftliches Sammelwerk erstellt und umgesetzt
- Grundlagen für eine Unternehmensstiftung geschaffen
- Neuausrichtung des Bahnsozialwerkes mit projektiert

07/1999 bis 12/2008

DB Regio AG, Frankfurt am Main

Schienenpersonennahverkehr (DE)

Unternehmensumsatz: 8.9 Mrd. EUR

Mitarbeiter: 37.000 MA

07/1999 bis 12/2008

Prokurist und Mitglied des "oberen Führungskreises"

Aufgaben / Maßnahmen:

Aus dieser Position heraus wurden nachfolgende operative und strategische Funktionen verantwortet:

- 10/2003 bis 12/2008 Geschäftsführer Personal und Arbeitsdirektor
- 07/2001 bis 09/2003 Geschäftsführer Personal und Arbeitsdirektor sowie Regionalleiter Personal Region NRW
- 01/2001 bis 07/2001 Interim Manager Personal
- 06/2000 bis 06/2001 Mitglied Sanierungsteam Regio
- 07/1999 bis 12/2000 Leiter des Bereichs Arbeitsrecht, Tarifvertragsangelegenheiten und Mitbestimmung

10/2003 bis 12/2008

DB Regio NRW GmbH, Düsseldorf

Schienenpersonennahverkehr (DE)

Unternehmensumsatz: 1.1 Mrd. EUR

Mitarbeiter: 5.800 (2003) 3.800 (2008)

Geschäftsführer Personal (CHRO) und Arbeitsdirektor

Umsatzverantwortung: 1.1 Mrd. EUR

Budgetverantwortung: 184,00 Mio. EUR

Personalverantwortung: 58 MA

Direct Reports: 7 MA

Ausgangssituation:

- Operative Gesellschaft zur Erbringung des schienengebundenen Personennahverkehrs in NRW mit zu Beginn 5.800 MA

Aufgaben / Maßnahmen:

- Neue Wahlbetriebsstruktur eingeführt
- Zahlreiche (Gesamt-) Betriebsvereinbarungen verhandelt mit win-win
- Personalstrategie als Bestandteil der Unternehmensstrategie eingeführt
- Belegschaft sozialverträglich an volatiles Ausschreibungsgeschäft angepasst (Abbau von ca. 20% der Stellen)
- Durch spezifische Maßnahmen Krankenstand um durchschnittlich 1,5 % gesenkt
- Mitarbeiterzufriedenheit im Bereich Führung um 20% verbessert durch
- Einführung einer Führungswertsatz
- Im Lokführerstreik einstweilige Verfügung erwirkt
- Veränderungsmanagement im Rahmen der Verschmelzung dreier Schienengesellschaften auf die DB Regio NRW GmbH durchgeführt
- Mehr als 10 Ausschreibungen für Schienenverkehrsleistungen begleitet
- Jährliche Mitarbeiterbefragung durchgeführt und daraus abgeleitete Maßnahmen umgesetzt
- Administrative Personalaufgaben mit den entsprechenden Mitarbeitern in ein Shared-Service-Center übergeleitet
- Personalernetzwerk der DB in NRW als Sprecher koordiniert und geleitet
- Mit den verkehrspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen zusammengearbeitet
- Verschiedene Teambildungsprozesse mitgestaltet
- Zusätzlich die Geschäftsführung einer Regionalbahngesellschaft zur Angebotslegung übernommen und Ausschreibung gewonnen
- Mit Betriebsräten vertrauensvoll zusammengearbeitet (lediglich ein Beschlussverfahren, das ging allerdings bis zum BAG)

07/2001 bis 09/2003

DB Regionalbahn Rhein-Ruhr GmbH, Essen / Düsseldorf

Schienenpersonennahverkehr (DE)

Unternehmensumsatz: 450,00 Mio. EUR

Mitarbeiter: 2.300

Geschäftsführer Personal (CHRO) / Arbeitsdirektor

Umsatzverantwortung: 450,0 Mio. EUR

Budgetverantwortung: 82,0 Mio. EUR

Personalverantwortung: 28 MA

Direct Reports: 6 MA

Ausgangssituation:

- Die größte von 3 NRW-Gesellschaften, die später auf die DB Regio NRW GmbH verschmolzen wurde

Aufgaben / Maßnahmen:

- In PU Regionalleiter Personal für die Region NRW der DB Regio AG im Schienen- und Busbereich
- Gesellschaft restrukturiert und neues Führungsmodell entwickelt und eingeführt

- Tarifverhandlungen mit drei Gewerkschaften geführt
- Projekte zur Wettbewerbsfähigkeit durchgeführt und in deren Folge verschiedene Ausschreibungen für Verkehrsleistungen gewonnen
- Gesellschaft auf die Muttergesellschaft zusammen mit zwei weiteren Schienengesellschaften verschmolzen
- Veränderungsmanagement durchgeführt
- Gemeinsamen Runden Tisch zur Abstimmung der organisatorischen Entwicklungen mit den Betriebsräten der 3 NRW-Schienengesellschaften ins Leben gerufen
- Interessenausgleiche und Restrukturierungen ausgehandelt und umgesetzt

01/2001 bis 07/2001

DB Regio AG, München / Nürnberg

Personennahverkehr (DE)

Unternehmensumsatz: 4.6 Mrd. EUR

Mitarbeiter: 6.000

Interim Manager Personal

Umsatzverantwortung: 4.6 Mrd. EUR

Budgetverantwortung: 240 Mio. EUR

Personalverantwortung: 62 MA

Direct Reports: 8 MA

Ausgangssituation:

- Nach Umsetzung des Sanierungskonzepts neben NRW die größte von 9 Regionen der DB Regio AG in Deutschland

Aufgaben / Maßnahmen:

- Ergebnisse des Sanierungsprojekts Regio in Bayern als Pilotregion umgesetzt
- 2 Regionalbereiche und 3 Busgesellschaften mit insg. mehr als 6.000 betroffenen Mitarbeitern organisatorisch und personell zusammengeführt
- Post-Merger-Integration mit systemischem Veränderungsmanagement und Großgruppenveranstaltungen gesteuert
- Overhead um 20% reduziert und Mitarbeiterproduktivität gesteigert
- Outsourcing / Abspaltung der S-Bahn München personalseitig umgesetzt
- Personalmanagement neu organisiert und Referentensystem eingeführt

06/2000 bis 06/2001

DB Regio AG, Frankfurt am Main

Personennahverkehr (DE)

Mitglied Sanierungsteam Regio

Budgetverantwortung: 8 Mio. EUR

Personalverantwortung: 10 MA

Direct Reports: 4 MA

Ausgangssituation:

- Projekt zur Entwicklung wettbewerbsfähiger Strukturen

Aufgaben / Maßnahmen:

- Aus 24 Regionalbereichen sowie 6 Schienen- und 22 Bustochtergesellschaften wurden 9 Regionen mit neuen ergebnisverantwortlichen Führungscrows
- In der Folge entwickelte sich DB Regio zum profitabelsten Unternehmen im DB-Konzern

07/1999 bis 12/2000

DB Regio AG, Frankfurt am Main
Personennahverkehr (DE)

Leiter des Bereichs Arbeitsrecht, Tarifvertragsangelegenheiten und Mitbestimmung

Budgetverantwortung: 8 Mio. EUR

Personalverantwortung: 10 MA

Direct Reports: 4 MA

Aufgaben / Maßnahmen:

- Gesamtsozialplan Regio und zahlreiche Gesamtbetriebsvereinbarungen abgeschlossen
- Haus- und Zuordnungstarifverträge sowie betriebsverfassungsrechtliche Tarifverträge ausgehandelt
- Produktivität durch Entwicklung neuer Arbeitszeitmodelle gesteigert
Vorstand und regionale Einheiten in allen arbeitsrechtlichen Angelegenheiten beraten und vor den Arbeitsgerichten vertreten

01/1997 bis 06/1999

Deutsche Bahn AG, Frankfurt a. M. / Berlin
Transport, Mobilität, Logistik (DE)
Mitarbeiter: 200.000

Leiter Sozialpolitik

Personalverantwortung: 5 MA

Direct Reports: 5 MA

Aufgaben / Maßnahmen:

- Bahn-Betriebskrankenkasse saniert, Personalkosten auf die Kasse übertragen sowie Beschlüsse zur Sachkostenübertragung und Öffnung moderiert und herbeigeführt
- Schwerbehindertenwerkstätten reorganisiert und deren Wirtschaftlichkeit durch Erweiterung der Produktpalette und verbessertes Marketing gesteigert
- Interessen bezüglich der Sozialeinrichtungen gegenüber Bundeseisenbahnvermögen, Betriebspartnern, Gewerkschaften und Verbänden insb. dem Bundesverband der Betriebskrankenkassen vertreten
- Konzernbetriebsvereinbarungen zu Sozial- und Gesundheitsthemen, insbesondere KBV Sucht erarbeitet und abgeschlossen
- Verhandlungen mit Bundesanstalt für Arbeit geführt zur Anerkennung der der Schwerbehindertenwerkstätten

07/1992 bis 12/1996

VEBA Kraftwerke Ruhr AG (heute E.ON), Gelsenkirchen

Energieerzeugung (DE)

Unternehmensumsatz: 1.0 Mrd. EUR

Mitarbeiter: 4.800

Gruppenleiter Personal Beteiligungen

Personalverantwortung: 5 MA

Direct Reports: 5 MA

Strom- und Fernwärmeerzeuger sowie Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in den Bereichen Wasserver- und -entsorgung, Umwelt, Transport, Abfallwirtschaft und Wärmetechnik

Aufgaben / Maßnahmen:

- Mit 5 unterstellten Mitarbeitern mehr als 500 Mitarbeiter betreut und abgerechnet
- 5 Beteiligungsgesellschaften in den neuen Bundesländern mit aufgebaut und betreut
- Die jeweiligen Geschäftsführungen in allen Personalangelegenheiten beraten
- Neue Tarifverträge und Betriebsvereinbarung entwickelt
- Öffentliche Fördermittel vom Land eingeholt
- Betriebsübergang von städt. Wasserver- und Abwasserentsorgung zu neuer Betreibergesellschaft und Eingliederung der Mitarbeiter durchgeführt
- Verhandlungen mit der Arbeitsverwaltung geführt und Erstattungspflicht nach § 128 AFG abgewendet
- Über 300 Mitarbeiter für drei neue Gesellschaften in Döbeln, Schkopau und Kirchmöser im tariflichen und außertariflichen Bereich ausgewählt und eingestellt
- Assessmentcenter mitkonzipiert, durchgeführt und als Beobachter teilgenommen
- Neue Entgeltsystematik erarbeitet und eingeführt
- Projektteam zur Errichtung einer Betriebskrankenkasse geleitet und Errichtung abgeschlossen
- Verschiedene Funktionen im Verwaltungsrat übernommen
- Verschmelzung der BKK abschließend vorbereitet
- BKK-Mitarbeiter auf den neuen Arbeitgeber übergeleitet
- Kaufmännische Auszubildenden in Recht unterrichtet

01/1992 bis 07/1992

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg, Potsdam

Landesministerium (DE)

Referent / Justitiar

Oberbehörde im Aufbau mit Regine Hildebrandt als Ministerin und Olaf Sund als Staatssekretär

Aufgaben:

- Ministerin in Ausschüssen beraten und Sonderaufgaben erledigt
- Mitglieder von Landtagsausschüssen rechtlich beraten

- An der Landesverfassung (Art. 48 Arbeit) mitgearbeitet
- Ministerium vor den Arbeitsgerichten vertreten
- Mit den Personalräten der Landeskliniken verhandelt und neuen Personalfragebogen eingeführt
- Mit Gewerkschaft Lösungen über Umgang mit dem verbliebenen Personal der sog. abgewickelten Betriebe geschaffen
- Personalreferat kommissarisch mitgeführt
- Mitarbeiter der Gewerbeaufsicht in Staatskunde geschult

10/1991 bis 12/1991

RA Michael Müller, Essen
Rechtsanwaltskanzlei (DE)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Aufgaben:

- Terminvertretung vor Amtsgerichten wahrgenommen, gutachterliche und schriftsätzliche Stellungnahmen gefertigt

01/1988 bis 09/1991

RAe Linten pp., RAe Krupp, Homburg und Partner, Essen
Anwälte und Notare (DE)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Aufgaben:

- Fertigung von Gutachten, Schriftsätzen und Terminvertretung vor Amtsgerichten

02/1985 bis 12/1987

Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Essen e.V. sowie Jugendamt Stadt Essen

Honorarkraft im Bereich Kinder- und Jugendbetreuung

Aus- / Weiterbildung

1980 bis 1987	Studium der Rechtswissenschaften, Philipps-Universität Marburg / Ruhr-Universität Bochum (DE)
1988 bis 1989	Studium der Wirtschaftswissenschaften ohne Abschluss zur Überbrückung
1989 bis 1991	Referendariat im OLG-Bezirk Hamm (DE)
Weiterbildung	2018 Wirtschaftsmediator (Mediationsagentur Berlin) 2016 Design Thinking Workshop (HPI) 2015 verschiedene arbeitsrechtliche Fortbildungen (VDA) 2015 Coaching Training (Dr. Helmut Huber) 2014 / 2015 Change Management Curriculum (eurosysteem) 2013 Fachanwaltslehrgang Arbeitsrecht (Hagen Law School) 2009 / 2010 English refresher 2009 Speedcheck Versicherungswissen (DEVK Akademie) 2007 Systemische Kompetenz in Veränderungsprozessen (Königswieser & Network) 2006 Managementtrainings (DB Akademie) & Medienkontakt und Medienauftritt (Thiele/Rehmsen) 2005 Finanzen und Controlling (DB Akademie) 2003 Projektmanagement (DB Training); Tarifreuegesetz NRW 2002 Prozessarchitektur von Veränderungsprozessen (eurosysteem) 1998 General Management Seminar (CTcon) Verschiedene Seminare zu Kommunikation, Präsentation und Führung

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Umgangssprache

Auslandseinsätze

01/2012 bis 06/2014	Polen (tageweise)
01/2012 bis 06/2014	Frankreich (tageweise)

Ehrenämter und Mitgliedschaften

Mitglied Arbeitskreis Führungsethik (AKF)

Mitglied bei Zukunft plus e.V.

Mitglied bei Mobifair e.V. (Revisortätigkeit)

Mitglied im Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung

Mitglied im Verband deutscher Anwälte (VDA)

Arbeitgebervertreter im Verwaltungsrat der BKK EWE und im BKK Landesverband Mitte (bis 2018)

Mitglied im Bundesverband der Personalmanager (BPM bis 2015)

Förderer der Stiftung Bahnsozialwerk und der Stiftung Eisenbahn Waisenhort (bis 2015)

Mitglied des Beirats der DEVK Pensionsfond AG (bis 2014)

Mitglied der Tarifverhandlungskommission der Deutsche Bahn AG (bis 2014)

Mitglied des Beirats des DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. (bis 2014)

Mitglied des gemeinsamen Ausschusses Wohnungsfürsorge THS/BEV (bis 2008)

Mitglied der Tarifkommission DB Regio im Arbeitgeberverband Agv MoVe (bis 2003)

Arbeitgebervertreter im Verwaltungsrat der Bahn BKK (altern. Vorsitzender) und des Bundesverbandes der Betriebskrankenkassen (bis 1999)

Stellvertr. Mitglied im Vorstand der Bahnversicherungsanstalt (bis 1999)

Stellvertr. Mitglied im Aufsichtsrat der Stiftung Bahn-Sozial-Werk (bis 1999)

Essen, 16.August 2018

